

Zu Beginn der Ausbildung ist es wichtig zu klären,

- wer an Ihrem praktischen Ausbildungsort Ihr Ansprechpartner ist,
- wer für was zuständig ist,
- welche (auch unausgesprochenen!) Regeln beachtet werden sollen,
- nach welchem Leitbild Ihre Einrichtung pflegt.



Diese Lernaufgabe soll Ihnen helfen, sich gut zurechtzufinden und unnötige Konflikte zu vermeiden.

1. Erstellen Sie für sich ein Merkblatt mit folgenden Informationen:

- Name der Praxisanleitung – und wer ist für Ihre Anleitung zuständig (mind. 2 Personen), wenn Ihre Praxisanleitung nicht im Dienst ist?
- Wen müssen Sie informieren, wenn Sie nicht pünktlich oder gar nicht zum Dienst erscheinen können? Auf welchem Weg? Notieren Sie auch die Telefonnummern oder ggf. Mail-Adressen!
- Wem müssen Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung („Krankmeldung“, „gelber Schein“) geben? Wann müssen Sie sich krank melden?
- Wen müssen Sie ansprechen, wenn Sie Wünsche zum Dienstplan haben (Dienst tauschen, freie Tage, Urlaub)?
- Weitere Informationen, die Sie auf einen Blick finden wollen ...

Wenn Sie bei dieser Aufgabe nichts lernen können, bearbeiten Sie bitte Aufgabe 3!

2. Besprechen Sie mit Ihrer Praxisanleitung das Pflegeleitbild Ihrer Einrichtung und halten Sie die wichtigsten Aussagen schriftlich fest.

Sie können einen kurzen Text schreiben (max. ½ Seite), aber auch kreative Gestaltungsmöglichkeiten wählen.

Heften Sie Ihr Ergebnis bitte in Ihre Praxismappe ein.

3. Wenn Sie die 1. Aufgabe nicht bearbeitet haben, weil Ihnen die Abläufe und Zuständigkeiten in der Einrichtung bereits sehr vertraut sind:

Beobachten Sie die Aufgabenverteilung von Pflegefachkräften und pflegerischen Hilfskräften. Woran wird im Alltag deutlich, welche Qualifikation die Mitarbeiter haben? Stellen Sie Ihre Beobachtungsergebnisse in Form einer Tabelle dar und vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit der Stellenbeschreibung einer Pflegefachkraft.

Präsentieren Sie Ihre Beobachtungen und Erkenntnisse in der Schule!